



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Arbeitsgemeinschaft der Techniker Verbände
z.Hd. Herrn Werner Wöhr
Assoziation- Bund Deutsche Techniker
Haldenstrasse 8372
75417 Mühlacker

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-0
ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0
FAX +49 (0)30 18 57-8-0
E-MAIL Jutta.Mahlberg@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 21. Januar 2010

BETREFF **Erarbeitung eines Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)**

Sehr geehrter Herr Wöhr,

vielen Dank für Ihr Schreiben, mit dem Sie sich für eine Zuordnung der Abschlüsse der beruflichen Weiterbildung sowie des staatlich geprüften Technikers zur Niveaustufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens einsetzen. Auch die von Ihnen angeschriebenen Verantwortlichen in den Ländern haben uns - die Vorsitzenden des Arbeitskreises DQR - gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung ist ein zentrales bildungspolitisches Anliegen. So konnten durch die erfolgreiche Einführung von Aufstiegsstipendien durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz bereits große Erfolge erzielt werden.

Die Entwicklung des DQR dient dem Ziel, die Gleichwertigkeit, Mobilität und Durchlässigkeit im deutschen und europäischen Bildungsraum zu stärken. So enthält der im Februar 2009 vorgestellte Diskussionsvorschlag DQR die Maßgabe, dass grundsätzlich sämtliche Niveaustufen über verschiedene Bildungswege zu erreichen sein sollen. Bei den Niveaustufen 5 bis 8 haben wir jeweils parallele Beschreibungen gewählt, die eine Zuordnung von akademischen und beruflichen Qualifikationen ermöglichen. Die Umsetzung des DQR bietet unserer Ansicht nach die Chance, Gleichwertigkeiten und Unterschiede von Qualifikationen für Bildungseinrichtungen, Unternehmen sowie für Beschäftigte und Lernende transparenter zu machen und auf diese Weise Durchlässigkeit zu unterstützen. Der DQR soll die Idee des lebenslangen Lernens stärken, das bestehende System der

Zugangsberechtigungen jedoch nicht ersetzen. Welcher Niveaustufe eine nichtakademische berufliche Weiterbildung später zugeordnet werden wird, lässt sich derzeit noch nicht beantworten. Als nächsten Schritt erwarten wir mit Spannung die Berichte aus den Arbeitsgruppen, in denen die getroffenen Zuordnungen explizit begründet werden. Ebenso sollen eventuelle Einstufungsschwierigkeiten, die auf einen Überarbeitungsbedarf der Matrix hindeuten, dargestellt werden. Für Ihr Angebot, die Arbeitsgruppe „Metall/Elektro“ als Mitglied zu unterstützen, danken wir Ihnen. Die Arbeit der seit Mai 2009 tagenden Experten steht allerdings kurz vor dem Abschluss, so dass eine Mitarbeit in diesem Kontext nicht mehr möglich ist. Es wird in den nächsten Monaten ausreichend Möglichkeiten zu Diskussion und zu Stellungnahmen geben.

Um Ihnen den Zugang zu den Ergebnissen des Erarbeitungsprozesses zu ermöglichen, weisen wir Sie gerne auf die von BMBF und KMK gemeinsam verantwortete Homepage zum DQR hin, auf der man die aktuellen Informationen und alle bisher veröffentlichten Dokumente (<http://www.deutscherqualifikationsrahmen.de>) findet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Susanna Schmidt



Lothar Herstix